Den 3. Marty erforderten fürderlichen
Ambtsbericht, die Niderminsterische ver-

Huius fl. 6 kr. 10

[fol. 125v]

waigerte Holzabgab zur Stattmill
betreffent, zum Curfürstlichen Rentambt
Straubing ybersendt, laut *sig*[niertem]
N°. 184 Zetl Laufgelt vnd Wartgelt ausgebn
wordn zu Halb
1 fl. 5 kr.

Den 17. Marty neben den Ordinary Preuext.
auch vnderschidliche Berichtn, durchs hoche
Gewässer bej dem Preuhauß vnd zuege-
hörigen Gebeyen beschechne Schäden, dann
wider *Reparation* der Wasserröder
bej den Milln, Außwexlung schadhafften
Prundeichel vnd heürigen Holzschlag
betr[effend] aignen Pottn zur Curfürstlichen Hof-
cammer abgeferttigt vnd Inhalt
N°. 185 *signirter* Pottnzetl Pottnlohn vnd
Warthgelt abgestatt wordn
3 fl. 20 kr.

Huius fl. 4 kr. 25

[fol. 126r][217]

So ist auch ainzigerweiß von Einliferung
Churfürstlicher Befelch, Rentmaisterischer
Ambtsschreiben, so mit Gelegenheit bestelt,
den Potten vnderm Jahr zu Trinckhgelt ver-
raicht
1 fl. 50 kr.

Huius fl. — *per se* [1 fl. 50 kr.]

[fol. 126v]

Summa der Ausgaben auf
Pottenlohn

28 fl. 27 kr. 2 dn.

[217] An dieses Blatt war ursprünglich ein Blattweiser geklemmt, der nicht erhalten ist, erkennbar an der Druckstelle im Papier. Sh. hierzu oben, S. 30, Anm. 16.